

# Inhaltsübersicht

<b>Teil I: Einführung</b>	<b>1</b>
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung	4
<b>Teil II: Hauptteil</b>	<b>7</b>
A. Öffentliche Zugänge und Zugangsformen	7
I. Die klassischen Zugänge	8
II. Der elektronische Zugang	16
B. Das Verhältnis der verschiedenen Zugänge zur öffentlichen Verwaltung untereinander	72
I. Das Verhältnis zwischen den klassischen Zugängen und den Formen des elektronischen Zugangs	72
II. Das Verhältnis der klassischen Zugänge untereinander	73
III. Das Verhältnis der elektronischen Zugangsformen untereinander	73
IV. Das besondere Verhältnis zwischen der De-Mail und anderen vergleichbar sicheren elektronischen Zugangsformen	74
C. Die Beeinflussung elektronischer Zugangsformen durch staatliches Handeln	76
D. Rechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht am Beispiel der De-Mail	77
I. Definition und Erfordernis eines Öffentlichen Wettbewerbsrechts	77
II. Fallgruppen und Wettbewerbsverhältnisse bei wettbewerbsrelevantem Staatshandeln im Hinblick auf besondere Erscheinungsformen im Rahmen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen	81
E. Grundrechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht	85

I.	Funktion und Geltungsbereich der Grundrechte .....	85
II.	Bereiche staatlichen Einflusses auf elektronische Zugangsformen .....	88
F.	Einfachgesetzliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht.....	284
I.	UWG.....	284
II.	GWB.....	306
<b>Teil III: Fazit .....</b>		<b>311</b>
<b>Zusammenfassung in Thesen.....</b>		<b>315</b>
I.	Das Verhältnis der verschiedenen Zugänge zur öffentlichen Verwaltung untereinander.....	315
	These 1:.....	315
	These 2:.....	315
	These 3:.....	315
	These 4:.....	315
	These 5:.....	315
	These 6:.....	316
II.	Die Beeinflussung elektronischer Zugangsformen durch staatliches Handeln .....	316
	These:.....	316
III.	Rechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht am Beispiel der De-Mail.....	316
	These:.....	316
IV.	Grundrechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht.....	317
	These 1:.....	317
	These 2:.....	317
	These 3:.....	317

These 4: .....	317
These 5: .....	317
These 6: .....	318
These 7: .....	318
These 8: .....	318
These 9: .....	318
These 10: .....	318
These 11: .....	318
These 12: .....	318
These 13: .....	319
These 14: .....	319
These 15: .....	319
These 16: .....	319
These 17: .....	320
These 18: .....	320
These 19: .....	320
These 20: .....	320
These 21: .....	321
These 22: .....	321
<b>V. Einfachgesetzliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht .....</b>	<b>321</b>
These 1: .....	321
These 2: .....	322
These 3: .....	322
These 4: .....	322
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>323</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil I: Einführung</b>	<b>1</b>
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung	4
 <b>Teil II: Hauptteil</b>	 <b>7</b>
A. Öffentliche Zugänge und Zugangsformen	7
I. Die klassischen Zugänge	8
1. Persönlicher Kontakt	8
2. Telefon	9
3. Briefverkehr	10
a) Zugangseröffnung	11
aa) Seitens des Bürgers	11
bb) Seitens der Behörde	11
b) Zugangs- bzw. Bekanntgabezeitpunkt	12
c) Formerfordernisse	12
d) Förmliche Zustellung	13
4. Telefax/Computerfax	14
a) Funktionsweise	14
b) Zugangseröffnung	14
c) Zugangszeitpunkt	14
d) Formerfordernisse	15
II. Der elektronische Zugang	16
1. E-Mail	17
a) Funktionsweise	17
b) Generelle Zulässigkeit des Einsatzes im Verwaltungsverfahren	17
c) Zugangseröffnung	18
aa) Seitens des Bürgers	18
bb) Seitens der Behörde	19

d)	Zugangszeitpunkt.....	20
e)	Formerfordernisse .....	21
f)	Förmliche Zustellung.....	22
g)	Sicherheit.....	22
h)	Kosten.....	23
2.	Qualifizierte elektronische Signatur (qeS) .....	23
a)	Begriff.....	23
b)	Zielsetzung.....	24
c)	Funktionsweise .....	25
d)	Zugang und förmliche Zustellung.....	28
e)	Formerfordernisse .....	29
f)	Sicherheit.....	29
g)	Kosten.....	30
3.	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP).....	30
a)	Begriff.....	30
b)	Zielsetzung.....	31
c)	Funktionsweise .....	31
d)	Zugangszeitpunkt und Zugangseröffnung.....	33
e)	Wahrung von Fristen.....	34
f)	Formerfordernisse und förmliche Zustellung.....	35
g)	Sicherheit.....	35
h)	Kosten.....	35
4.	E-Postbrief.....	36
a)	Funktionsweise .....	36
aa)	E-Postbrief mit elektronischer Zustellung.....	37
bb)	E-Postbrief mit klassischer Zustellung (Hybridbrief) .....	38
cc)	Zusätzliche Dienste.....	38
(1)	Adressverzeichnis.....	38
(2)	Zusatzooptionen zur Nachweisbarkeit des Zugangs.....	39
(3)	Gateway .....	39
b)	Zugang.....	40

c)	Sicherheit.....	41
d)	Formvorschriften .....	43
e)	Kosten.....	44
5.	De-Mail.....	45
a)	Begriff.....	45
b)	Zielsetzung des De-Mail-G.....	45
c)	Gesetzliche Grundlage und Gesetzgebungsverfahren .....	45
d)	Funktionsweise .....	47
aa)	Vertrauen durch Akkreditierung .....	47
bb)	Vertraulichkeit.....	48
cc)	Authentizität.....	49
dd)	Integrität .....	51
ee)	Verzeichnisdienst.....	52
ff)	Optionale Angebote .....	52
e)	Zugang .....	52
aa)	Zugangseröffnung seitens des Bürgers .....	52
bb)	Zugangseröffnung seitens der Behörde.....	53
cc)	Zugangszeitpunkt.....	54
f)	Förmliche Zustellung.....	54
g)	Sicherheit.....	56
h)	Formerfordernisse .....	56
i)	Kosten.....	57
6.	Besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beAP).....	58
a)	Zielsetzung und Gesetzgebungsverfahren.....	58
b)	Begriff.....	58
c)	Zeitplan für den Aufbau des Verzeichnisdienstes.....	61
d)	Formerfordernisse .....	62
e)	Sicherheit.....	63
f)	Zugang, förmliche Zustellung und Fristwahrung.....	63
g)	Kosten.....	64
7.	Verwaltungsportale .....	64

a)	Begriff.....	65
b)	Formerfordernisse .....	66
aa)	Exkurs: eID-Funktion des neuen Personalausweises .....	66
bb)	Ersetzung der Schriftform bei Verwaltungsportalen.....	68
c)	Sicherheit.....	70
d)	Zugang, Zugangseröffnung und förmliche Zustellung .....	70
e)	Kosten.....	71
B.	Das Verhältnis der verschiedenen Zugänge zur öffentlichen Verwaltung untereinander .....	72
I.	Das Verhältnis zwischen den klassischen Zugängen und den Formen des elektronischen Zugangs.....	72
II.	Das Verhältnis der klassischen Zugänge untereinander.....	73
III.	Das Verhältnis der elektronischen Zugangsformen untereinander.....	73
IV.	Das besondere Verhältnis zwischen der De-Mail und anderen vergleichbar sicheren elektronischen Zugangsformen.....	74
C.	Die Beeinflussung elektronischer Zugangsformen durch staatliches Handeln.....	76
D.	Rechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht am Beispiel der De-Mail.....	77
I.	Definition und Erfordernis eines Öffentlichen Wettbewerbsrechts.....	77
II.	Fallgruppen und Wettbewerbsverhältnisse bei wettbewerbsrelevantem Staatshandeln im Hinblick auf besondere Erscheinungsformen im Rahmen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen.....	81
1.	Begriff des wettbewerbsrelevanten Staatshandelns.....	81
2.	Fallgruppen nach Rechtsgebieten.....	82
a)	Erwerbswirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand.....	82
b)	Subventionen.....	83
c)	Vergabe öffentlicher Aufträge.....	83
d)	Staatliche Informationstätigkeit.....	84
e)	Wettbewerbsrelevante Gesetzgebung.....	84
3.	Wettbewerbsverhältnisse .....	84

E.	Grundrechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht.....	85
I.	Funktion und Geltungsbereich der Grundrechte .....	85
1.	Funktionen der Grundrechte .....	85
2.	Geltungsbereich der Grundrechte .....	86
II.	Bereiche staatlichen Einflusses auf elektronische Zugangsformen.....	88
1.	Die Einführung neuer elektronischer Zugangsformen durch den Staat.....	88
a)	Berufsfreiheit/Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG.....	92
aa)	Wirtschaftsordnung des Grundgesetzes.....	92
bb)	Verortung der Wettbewerbsfreiheit im Grundgesetz .....	97
(1)	Herleitung aus Art. 2 Abs. 1 GG .....	98
(2)	Herleitung aus Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	98
(3)	Herleitung aus Art. 12 und 14 GG .....	99
(4)	Vermittelnde Ansicht .....	100
(5)	Stellungnahme.....	100
cc)	Betroffenheit der Wettbewerbsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG im konkreten Fall.....	102
b)	Weitere Grundrechte .....	104
aa)	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG.....	104
bb)	Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG.....	104
cc)	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	104
2.	Beschränkung der Anbieter und des Angebots durch Akkreditierung .....	104
a)	Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	105
aa)	Schutzbereich.....	106
bb)	Eingriff .....	106
(1)	Einordnung nach der Drei-Stufen-Theorie.....	108
(a)	Die Tätigkeit des De-Mail-Anbieters als eigenständiger Beruf?.....	108
(b)	Zwischenergebnis.....	114

(2)	Freiwilligkeit der De-Mail-Akkreditierung nach § 17 De-Mail-G als Ausschlussgrund für einen Grundrechtseingriff? .....	114
(3)	Erforderlichkeit der Einschränkung des modernen Eingriffsbegriffs.....	118
(a)	Maßgebliche Kriterien.....	118
(b)	Anwendung der Kriterien auf die De-Mail-Akkreditierung nach § 17 De-Mail-G .....	121
(4)	Zwischenergebnis.....	125
cc)	Rechtfertigung.....	125
(1)	Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 Satz 2 GG.....	125
(2)	Drei-Stufen-Theorie (Verhältnismäßigkeit).....	126
(a)	Legitimer Zweck .....	126
(b)	Geeignetheit.....	126
(c)	Erforderlichkeit .....	126
(d)	Angemessenheit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.) .....	128
dd)	Ergebnis .....	129
b)	Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG.....	130
aa)	Ungleichbehandlung.....	130
(1)	Wesentliche Gleichheit.....	130
(2)	Ergebnis .....	131
c)	Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG.....	131
d)	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	131
3.	Staatliche Subventionierung der De-Mail-Anbieter .....	131
4.	Verpflichtung öffentlicher Stellen zur Eröffnung eines elektronischen Zugangs .....	133
a)	Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	134
aa)	Schutzbereich.....	134
(1)	Schutzbereichsbestimmung durch die Rechtsprechung.....	138
(2)	Schutzbereichsbestimmung durch die Literatur.....	140
(a)	Großteil der Literatur .....	140
(b)	Gegenmeinung .....	141
(c)	Stellungnahme.....	143

(d)	Ergebnis .....	146
bb)	Eingriff .....	146
(1)	Feststellung des Eingriffscharakters.....	146
(2)	Das Erfordernis der berufsregelnden Tendenz .....	147
(a)	Subjektiv berufsregelnde Tendenz.....	147
(b)	Objektiv berufsregelnde Tendenz.....	148
(c)	Entbehrlichkeit der berufsregelnden Tendenz.....	149
(3)	Zwischenergebnis.....	153
cc)	Rechtfertigung.....	153
(1)	Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 Satz 2 GG.....	154
(2)	Drei-Stufen-Lehre des BVerfG.....	154
(a)	Legitimer Zweck .....	156
(b)	Geeignetheit.....	158
(c)	Erforderlichkeit .....	158
(d)	Angemessenheit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.) .....	160
(3)	Zwischenergebnis.....	162
dd)	Ergebnis .....	162
b)	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG.....	162
aa)	Das Grundrecht auf Wettbewerbsgleichheit als gleichheitsrechtliche Ausprägung der Wettbewerbsfreiheit.....	162
(1)	Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	167
(a)	Ungleichbehandlung .....	168
(b)	Wesentliche Gleichheit.....	168
(c)	Zwischenergebnis.....	169
(2)	Rechtfertigung.....	169
(aa)	Maßstab der Rechtfertigungsprüfung.....	169
(bb)	Verhältnismäßigkeit .....	172
(cc)	Zwischenergebnis.....	173
(3)	Ergebnis .....	173
c)	Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG.....	173
d)	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	174

5. Gesetzliche Regelung von an elektronische Zugangsformen geknüpften Rechtswirkungen .....	174
a) Die Ersetzung der Schriftform durch die elektronische Form.....	175
aa) Ersetzung der Schriftform im Verwaltungsverfahren.....	175
(1) Zunächst beabsichtigter Entwurf für eine Änderung des § 3a Abs. 2 VwVfG ohne technikneutrale Definition .....	175
(a) Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG.....	177
(aa) Schutzbereich.....	177
(bb) Eingriff .....	178
(cc) Rechtfertigung.....	180
(dd) Ergebnis .....	184
(b) Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	185
(aa) Ungleichbehandlung.....	185
(bb) Wesentliche Gleichheit.....	185
(cc) Rechtfertigung.....	193
(dd) Ergebnis .....	195
(c) Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG.....	195
(d) Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	195
(e) Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG .....	195
(2) Wortlaut der endgültigen Fassung des § 3a Abs. 2 VwVfG .....	196
(a) Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG.....	196
(aa) Schutzbereich.....	196
(bb) Eingriff .....	196
(cc) Ergebnis .....	201
(b) Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	202
(c) Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 GG.....	203
(d) Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	203
(e) Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG .....	204
bb) Ersetzung der Schriftform im Strafverfahren.....	204

(1)	Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	205
(a)	Schutzbereich.....	205
(b)	Eingriff .....	206
(c)	Rechtfertigung.....	209
(aa)	Gesetzesvorbehalt.....	209
(bb)	Drei-Stufen-Theorie (Verhältnismäßigkeit).....	209
(d)	Ergebnis .....	211
(2)	Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	212
(a)	Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	212
(aa)	Ungleichbehandlung.....	212
(bb)	Wesentliche Gleichheit.....	212
(b)	Rechtfertigung.....	213
(c)	Ergebnis .....	213
(3)	Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 GG.....	213
(4)	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	213
(5)	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG .....	213
cc)	Ersetzung der Schriftform im Zivilgerichtsverfahren und in weiteren Gerichtsordnungen .....	214
dd)	Verfassungsrechtliche Gebotenheit einer technikneutralen Definition bei der Normierung der Ersetzung der Schriftform durch die elektronische Form .....	216
b)	Regelung von Beweiswirkungen.....	219
aa)	Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	221
(1)	Schutzbereich.....	221
(2)	Eingriff .....	222
(3)	Rechtfertigung.....	224
(a)	Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 Satz 2 GG.....	225
(b)	Drei-Stufen-Theorie (Verhältnismäßigkeit).....	225
(aa)	Legitimer Zweck .....	225
(bb)	Geeignetheit.....	226
(cc)	Erforderlichkeit .....	226

(dd)	Angemessenheit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.) .....	229
(4)	Ergebnis .....	230
bb)	Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	230
(1)	Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	230
(2)	Rechtfertigung .....	230
(3)	Ergebnis .....	231
cc)	Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG .....	231
dd)	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG .....	231
ee)	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG .....	231
c)	Wahrung des Sozial- und Steuergeheimnisses .....	231
aa)	Wahrung des Sozialgeheimnisses .....	231
(1)	Berufsfreiheit/Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	232
(a)	Schutzbereich .....	232
(b)	Eingriff .....	232
(aa)	Berufsfreiheit .....	232
(bb)	Wettbewerbsfreiheit .....	239
(c)	Rechtfertigung .....	240
(aa)	Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 Satz 2 GG .....	240
(bb)	Drei-Stufen-Theorie (Verhältnismäßigkeit) .....	240
(d)	Ergebnis .....	243
(2)	Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz/ Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	244
(a)	Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	244
(aa)	Ungleichbehandlung .....	244
(bb)	Wesentliche Gleichheit .....	244
(b)	Rechtfertigung .....	245
(c)	Ergebnis .....	245
(3)	Weitere Grundrechte .....	245
bb)	Wahrung des Steuergeheimnisses .....	245

(1) Berufsfreiheit/Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG.....	246
(a) Schutzbereich.....	246
(b) Eingriff .....	246
(aa) Berufsfreiheit .....	246
(bb) Wettbewerbsfreiheit.....	252
(c) Rechtfertigung.....	252
(aa) Gesetzesvorbehalt des Art. 12 Abs. 1 Satz 2 GG.....	252
(bb) Drei-Stufen-Theorie (Verhältnismäßigkeit).....	253
(d) Ergebnis .....	253
(2) Gleichheitsgrundsatz/Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG.....	253
(a) Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	253
(aa) Ungleichbehandlung .....	253
(bb) Wesentliche Gleichheit.....	253
(b) Rechtfertigung.....	254
(c) Ergebnis .....	254
(3) Weitere Grundrechte .....	254
6. Beleihung der De-Mail-Diensteanbieter im Rahmen der förmlichen Zustellung nach § 5 Abs. 6 De-Mail-G .....	254
a) Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG .....	255
aa) Schutzbereich.....	255
bb) Ergebnis .....	257
b) Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Abs. 1 GG.....	257
c) Eigentumsgarantie, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 GG.....	257
d) Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG.....	257
7. Staatliche Informationstätigkeit.....	257
a) Bedeutung der staatlichen Informationstätigkeit im Hinblick auf die Etablierung elektronischer Zugangsformen.....	258
b) Bedeutung der staatlichen Informationstätigkeit für die De-Mail.....	258

aa)	Wettbewerbsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG.....	260
(1)	Schutzbereich.....	260
(2)	Eingriff .....	261
(a)	Erläuterung der Systematik und der verwendeten Begriffe.....	262
(aa)	Verhaltenslenkende Informationstätigkeit .....	262
(bb)	Öffentlichkeitsarbeit .....	263
(cc)	Abgrenzung.....	265
(b)	Anwendung der Begrifflichkeiten auf den Sachverhalt der De-Mail .....	266
(c)	Zwischenergebnis.....	268
(d)	Rechtmäßigkeitsanforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit des Staates bzw. der Regierung .....	268
(aa)	Wahrung der Aufgaben-, Zuständigkeits- und Befugnisordnung .....	269
(bb)	Wahrheitspflicht (Gebot der Richtigkeit).....	272
(cc)	Sachlichkeit .....	273
(dd)	Neutralität/Objektivität.....	273
(ee)	Verhältnismäßigkeit .....	274
(e)	Zwischenergebnis.....	275
(3)	Ergebnis .....	275
(2)	Wettbewerbsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG .....	276
8.	Erwerbswirtschaftliche Betätigung öffentlicher Stellen bzw. Unternehmen im Bereich der elektronischen Zugangsformen .....	276
F.	Einfachgesetzliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht .....	284
I.	UWG.....	284
1.	Allgemeine Anwendbarkeit der Vorschriften des UWG auf wettbewerbsrelevantes Staatshandeln.....	284

2.	Eröffnung des Anwendungsbereichs des UWG durch wettbewerbsrelevantes Staatshandeln (geschäftliche Handlung i. S. v. § 1 Satz 1 UWG) .....	288
a)	Geschäftliche Handlung i. S. v. § 1 Satz 1 UWG .....	289
aa)	Verhalten einer Person .....	289
bb)	Zugunsten des eigenen oder eines fremden Unternehmens .....	290
cc)	Verhalten vor, bei oder nach einem Geschäftsabschluss .....	292
dd)	Objektiver Zusammenhang mit der Förderung des Absatzes oder des Bezuges von Waren oder Dienstleistungen .....	292
ee)	Ausschluss einer geschäftlichen Handlung bei hoheitlichem Handeln der öffentlichen Hand .....	295
b)	Ergebnis .....	298
3.	Prüfung der Schaffung und Regelung der Zugangsform De-Mail an den Tatbeständen des UWG .....	298
a)	Eröffnung des Anwendungsbereichs (geschäftliche Handlung i. S. v. § 1 Satz 1 UWG) anhand der herausgearbeiteten Fallgruppen am Beispiel der De-Mail .....	299
aa)	Einführung neuer elektronischer Zugangsformen .....	299
bb)	Handeln aufgrund der gesetzgebenden wettbewerbsrelevanten Tätigkeit .....	299
cc)	Subventionierung .....	301
dd)	Staatliche Informationstätigkeit .....	302
ee)	Erwerbswirtschaftliche Betätigung öffentlicher Stellen bzw. Unternehmen durch die Tätigkeit als De-Mail-Anbieter .....	303
b)	Prüfung der Unlauterkeit .....	304
II.	GWB .....	306

<b>Teil III: Fazit .....</b>	<b>311</b>
 <b>Zusammenfassung in Thesen.....</b>	 <b>315</b>
I. Das Verhältnis der verschiedenen Zugänge zur öffentlichen Verwaltung untereinander .....	315
These 1: .....	315
These 2: .....	315
These 3: .....	315
These 4: .....	315
These 5: .....	315
These 6: .....	316
II. Die Beeinflussung elektronischer Zugangsformen durch staatliches Handeln .....	316
These:.....	316
III. Rechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung von elektronischen Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht am Beispiel der De-Mail.....	316
These:.....	316
IV. Grundrechtliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht.....	317
These 1: .....	317
These 2: .....	317
These 3: .....	317
These 4: .....	317
These 5: .....	317
These 6: .....	318
These 7: .....	318
These 8: .....	318
These 9: .....	318
These 10: .....	318

These 11: .....	318
These 12: .....	318
These 13: .....	319
These 14: .....	319
These 15: .....	319
These 16: .....	319
These 17: .....	320
These 18: .....	320
These 19: .....	320
These 20: .....	320
These 21: .....	321
These 22: .....	321
V. Einfachgesetzliche Grenzen der Schaffung und Regelung elektronischer Zugangsformen durch das Öffentliche Wettbewerbsrecht .....	321
These 1: .....	321
These 2: .....	322
These 3: .....	322
These 4: .....	322
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>323</b>